

Autor: Von unserem Mitarbeiter Karl-Heinz Zurbonsen **Ressort:** SÜDWESTECHO
Seite: 10

Kinder- und Jugendmedizin unter einem Dach

Freiburger Klinik plant 100-Millionen-Projekt / TV-Moderatorin Carmen Nebel besucht krebskranke Kinder

Freiburg. Finja (4) aus Hausach im Kinzigtal und die Libanesin Laura (15) aus Karlsruhe freuten sich wie die Schneekönige: Die krebskranken Kinder erhielten Besuch aus Berlin. Die populäre ZDF-Fernsehmoderatorin Carmen Nebel (58) kam zu einer zweistündigen Stippvisite ins Freiburger Zentrum für Kinder und Jugendmedizin - mit Geschenken, guten Wünschen und dem Versprechen, sich für die geplante neue Kinderklinik zu engagieren.

Carmen Nebel ist nach Darstellung der geschäftsführenden ärztlichen Direktorin der Freiburger Kinderonkologie im Universitätsklinikum seit über 20 Jahren eine "treue Freundin und Begleiterin" der Kinderklinik und des Fördervereins für krebskranke Kinder in Freiburg. Sie komme regelmäßig nach Freiburg, um sich direkt vor Ort über die Fortschritte der Medizin in der Leukämie-therapie und über den Gesundheitszustand der Patienten zu informieren, berichtete **Charlotte Niemeyer**. "Wir schätzen uns sehr glücklich, dass sich Frau Nebel so stark für die krebskranken Kinder engagiert!" Aus Dank dafür wurde die Fernsehmoderatorin schon vor Jahren zum Ehrenmitglied des Kuratoriums im Förderverein ernannt.

Erst vor wenigen Wochen hatte die Kinderonkologie Besuch vom internationalen Opernstar José Carreras. Der Tenor, der aus Anlass einer Fernsehaufzeichnung zum 80. Geburtstag von Udo Jürgens nach Freiburg kam, war vor 27 Jahren selbst an Leukämie erkrankt. "Leukämie muss heilbar werden, immer und bei jedem", sagte José Carreras, der sich seit Jahren nachhaltig für Leukämieerkrankte engagiert und zu ihrer Unterstützung schon fast 1 000 Projekte finanziert und weit über 100 Millionen Euro an Spenden gesammelt hat. Auf Spendensammeln hat sich auch die in Grimma geborene Carmen Nebel spezialisiert.

Die ausgebildete Lehrerin und Botschafterin des Roten Kreuzes, der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger und der Krebshilfe, die vor der Wende das DDR-Publikum mit der Sendung "Sprungbrett" begeisterte und seit 2009 die Freunde der ZDF-Show "Willkommen bei Carmen Nebel" unterhält, moderierte auch schon "Die schönsten Weihnachts-Hits" zugunsten der Hilfswerke Misereor und Brot für die Welt und die Spendengala "Hand in Hand". Dabei sammelte sie schon einen zweistelligen Millionenbetrag für Krebs-

krankte.

Auf starke Unterstützung und große Spenden hofft auch die Kinderklinik in Freiburg. Das hat einen aktuellen Grund: Die Klinik soll ab 2017 für über 100 Millionen Euro neu gebaut und die ganze Kinder- und Jugendmedizin unter einem Dach vereinen. Für die Machbarkeit des Freiburger Projektes wird sich auch Carmen Nebel einsetzen. Wie, das sei noch nicht besprochen worden. Beim jüngsten Besuch in Freiburg sei es in erster Linie um die betroffenen Kinder gegangen, berichteten Ärzte und Förderverein.

Die Fernsehmoderatorin beschenkte die überwiegend ganz jungen Patienten mit gespendeten Spielsachen. Bei Finja und ihrem Bruder Luca (2) aus dem Kinzigtal löste das große Freude aus. Der 15-jährigen Laura (Karlsruhe) war wichtiger, dass ihre dreimonatige Behandlung gerade erfolgreich zu Ende ging. "Ich wünsche dir, dass du nicht wieder zurückkommen musst", sagte Nebel und drückte ihr die Daumen.

Internet

www.initiative-kinderklinik.de



BESUCH AUS BERLIN: Fernsehmoderatorin Carmen Nebel (Zweite von rechts) traf sich mit krebserkrankten Kindern in Freiburg, darunter auch die Libanesin Laura (15) mit ihrer Familie aus Karlsruhe. Foto: Zurbonsen

Urheberinformation: Alle Rechte vorbehalten - Meine Zeitung

© PMG Presse-Monitor GmbH